

Geschäftsbericht 2021



verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend



Felix
Zumbach

Fabian
Nager

Liebe Leserin, lieber Leser

Einmal mehr können wir erfreulicherweise über ein gutes Geschäftsjahr berichten. Verschiedene Sonderfaktoren waren prägend, darunter das Andauern der Pandemie. Dank dem verantwortungsbewussten Denken und Handeln unserer Mitarbeiter/innen, die unser Schutzkonzept mitgetragen haben, wurden keine Ansteckungen innerhalb des Unternehmens festgestellt. Allerdings gab es zeitweise personelle Engpässe, die auf Quarantänemassnahmen zurückzuführen waren, die aufgrund von Ereignissen ausserhalb der Unternehmung notwendig wurden. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit unter erschwerten Bedingungen.

Die Energiekrise mit sehr kurzfristigen und heftigen Preisschwankungen, die vor allem zu starken Preiserhöhungen am Beschaffungsmarkt führten, stellte uns vor besondere Herausforderungen. Wir verfolgen das Ziel, langfristig günstige Energiepreise anbieten zu können und sind bestrebt, Marktschwankungen im Zeitablauf zu glätten. Zwar mussten wir sowohl beim Strom- als auch beim Gaspreis Preiserhöhungen an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben, dank unserer vorausschauenden Beschaffungspolitik konnten wir jedoch die stärksten Ausschläge auffangen. Angesichts der unsicheren politischen Lage in Osteuropa und der sich am Horizont abzeichnenden Stromverknappung gehen wir allerdings davon aus, dass wir noch einige Zeit mit Preisschwankungen und einem Trend zu höheren Energiepreisen rechnen müssen.

Die Auswirkungen des neuen Energiegesetzes im Kanton Zürich sind noch nicht vollständig absehbar. Wir gehen davon aus, dass die Investitionen in alternative Heizungssysteme und in Photovoltaik zunehmen werden. Zu unserem Bedauern sind weder Erdgas (in seiner Rolle als Brückenenergie beim Ersatz von Ölheizungen) noch das Einspeisen von klimaneutralem Biogas in dem vom Energiegesetz vorgezeichneten Entwicklungsweg als mögliche

Alternativen vorgesehen. Wir betrachten das als eine verpasste Chance, werden jedoch unseren Teil dazu beitragen, die vom neuen Energiegesetz geförderte Entwicklung zu unterstützen.

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir mit der Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsabläufen vor allem im Bereich der Rechnungsstellung und -abwicklung grosse Fortschritte erzielt. Wir erwarten uns von der fortschreitenden Digitalisierung vor allem zuverlässigere Abläufe und bessere Grundlagen für unsere Geschäftsentwicklung.

Der Verwaltungsrat hat im letzten Jahr zusammen mit der Geschäftsleitung unsere Strategie einer gründlichen Überarbeitung unterzogen. Dabei wurden wesentliche Grundprinzipien, wie zum Beispiel die zuverlässige Versorgung der Betriebe und Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt mit günstiger Energie, bestätigt. Dies bedeutet unter anderem konstant hohe Investitionen in den Erhalt und den Ausbau unserer Netze. Der strategische Fokus wird jedoch vermehrt auch auf ökologisch besonders relevanten Themen liegen, wie beispielsweise auf der Erschliessung von Gebieten unserer Stadt mit Fernheizungen, die auf Wärmeproduktion aus erneuerbaren Quellen basieren. Auch in den Bereichen Energieberatung, Photovoltaik und E-Mobilität werden wir uns verstärkt engagieren.

Wir sind gut ins laufende Geschäftsjahr gestartet und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ebenfalls einen guten Jahresverlauf sowie eine anregende Lektüre.

Felix Zumbach
Verwaltungsratspräsident

Fabian Nager
Geschäftsführer

Dübendorf, 11. März 2022

S.3 | Editorial

S.6 | Glattwerk AG

S.8 | Corona als Beschleuniger der Digitalisierung.

S.9 | Digitalisierter Kreditoren-Workflow.

S.10 | Telekommunikation

S.12 | OSS-BSS.

S.13 | Unser Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie.

S.13 | Änderungen beim zeitversetzten Fernsehen (IPTV).

S.16 | Haustechnik

S.18 | E-Mobility und Lademanagement.

S.18 | E-Mobilität bei Eigentümergemeinschaften.

S.24 | Strom

S.25 | Ersatz Störschreiber.

S.25 | Arbeiten im Mittelspannungsnetz.

S.25 | OSTRAL.

S.28 | Gas und Wärme

S.31 | Dramatische Gaspreise.

S.34 | Menschen und Zahlen

S.36 | Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

S.37 | Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.

S.38 | Unsere Mitarbeitenden.

S.40 | Jahresrechnung

S.50 | Spartenrechnungen

S.53 | Revisionsbericht

S.55 | Rückblick und Ausblick

**Wir sind Ihr
starker Partner,
der Sie optimal
versorgt.**

Glattwerk AG



Wir sind für Sie da: Während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr versorgen wir Sie mit unserem vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Telekommunikation, Haustechnik, Strom, Gas und Wärme. Vom Abspielen Ihrer Spotify-Playlist über den Strom, der Ihre Leselampe zum Leuchten bringt, bis hin zur Aufnahme Ihrer Lieblingssendung – wir begleiten Sie durch Ihren Alltag. Als lokales Unternehmen, das in Dübendorf und drei angrenzenden Gemeinden für Sie unterwegs ist, sind wir nahe bei Ihnen und unsere Reaktionszeiten sind kurz. Durch unsere Partnerschaften und Vernetzungen können wir Ihnen innovative, zuverlässige und individuelle Lösungen bieten – damit Sie auch in Zukunft optimal versorgt sind.

Corona als Beschleuniger der Digitalisierung.

Das Geschäftsjahr 2021 war wiederum stark durch die Corona-Pandemie und die angeordneten Schutzmassnahmen des Bundesrates geprägt. Die Homeoffice-Pflicht verdeutlichte die Notwendigkeit der Digitalisierung und Durchgängigkeit sämtlicher Systeme und Prozesse.

4'623

Kreditorenrechnungen durften im Berichtsjahr kontiert und bezahlt werden.

Im Fokus

Digitalisierter Kreditoren-Workflow.

Im Berichtsjahr lag der Fokus verstärkt auf der Optimierung und Digitalisierung interner Prozesse. Der Controlling- beziehungsweise der Visierungsprozess der Kreditorenrechnungen verlief bis Ende 2020 noch komplett manuell: Die Kreditorenrechnungen gingen physisch in Umlauf zu den Kostenstellenverantwortlichen und wurden, gemäss Unterschriftenreglement, händisch mit Kugelschreiber vorkontiert und visiert. Dieser Prozess wurde im Berichtsjahr optimiert und so weit digitalisiert, dass die involvierten Personen wie Besteller/innen, Kostenstellenverantwortliche, Geschäftsführung sowie die Mitarbeitenden der Finanzbuchhaltung von den Software-Systemen unterstützt werden. So werden neu die gescannten Kreditorenrechnungen durch eine intelligente und selbstlernende Software analysiert, die relevanten Daten wie Kreditor, Betrag, Mehrwertsteuersatz, Skonto usw. automatisch durch das System erkannt und eingefügt und ins Dokumentenmanagement-System weitergeleitet, wo der Kontierungs- und Visierungsprozess stattfindet. Ein grosser Vorteil des Dokumentenmanagement-Systems liegt natürlich bei der Revisionsicherheit,

der Nachvollziehbarkeit, der Transparenz und beim schnellen Auffinden der gesuchten Informationen. So liegt der innovative Ansatz unseres neu eingeführten Dokumentenmanagement-Systems auf dem «Was» und nicht mehr auf dem «Wo» der Datenspeicherung sowie auf der flexiblen und erweiterbaren Ausgestaltung des Systems.

Schutzkonzept

Das Schutzkonzept der Glattwerk AG hat sich auch im 2. Jahr der Corona-Pandemie als sehr wirksam erwiesen. So hatten wir keine internen Übertragungen des Virus zu verzeichnen, obschon sich einige Mitarbeitende in Isolation begeben mussten aufgrund von Ansteckungen im privaten Umfeld.



**Wir verbinden,
schaffen
Nähe und
unterhalten.**

Telekommunikation



Wir versorgen die Gemeinden Dübendorf, Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen mit einer Vielzahl von Angeboten rund um Unterhaltung und Kommunikation. Internet, Telefonie, TV und Radio können bei uns aus einer Hand bezogen werden. Unsere sehr gut ausgebauten Telekommunikationsnetze und Infrastrukturen halten wir durch regelmässige Wartungen und Erneuerungen auf dem modernsten Stand der Technik. Wir erweitern unser Glasfasernetz kontinuierlich und ersetzen damit das noch bestehende Kabelnetz.

Im Fokus

OSS-BSS.

Ein grosses Ziel im Berichtsjahr war die Migration auf das neue Betriebsunterstützungs- und Provisionierungssystem (OSS/BSS).



19'000

Zeilen Code mussten für die Migration der Datenbestände geschrieben werden.

Der Aufbau dieses neuen Betriebsunterstützungs- und Provisionierungssystems wurde schon Ende 2020 in Angriff genommen. Der Grund für den Wechsel war die Risikominimierung und Professionalisierung von einer Eigenentwicklung auf ein qualifiziertes System. Die Migration des OSS-lastigen und technischen Teils konnte trotz hoher Komplexität gut umgesetzt werden. Diverse Schnittstellen zu Umsystemen mussten implementiert und in Betrieb genommen werden. Ein wesentlicher Punkt waren die Daten-Records für die externe Verrechnung. Aufgrund von Diskrepanzen in den alten Datensätzen musste die Migration mehrmals verschoben werden und wurde schliesslich Ende Juni 2021 durchgeführt.

Ein Betriebsunterstützungssystem (engl.: Operations Support System – OSS) ist ein Begriff aus der Telekommunikation. Ein OSS unterstützt automatisierte technische Dienstleistungsprozesse. Da die Anforderungen an diese Dienste und deren Bereitstellung ständig steigen, ist eine solche Plattform zentral für die verschiedenen Anwender und Anwenderinnen. Solche Plattformen werden durch sogenannte Business-Support-Systeme (BSS) ergänzt, die Daten und Dienste bezüglich Auftragsabwicklung und Zahlungsverkehr führen.

100

Sitzungen waren für dieses Projekt nötig.

Einblicke + Ausblicke



Änderungen beim zeitversetzten Fernsehen (IPTV).

Zeitversetztes Fernsehen (IPTV) ist beliebt und wird immer stärker genutzt, mit der Möglichkeit, Werbung zu überspringen. Dadurch verlieren die TV-Sender Werbekontakte und Werbeeinnahmen, die sie benötigen, um ihre Programme zu finanzieren. Dieses Thema tangiert die Urheber- oder Leistungsschutzrechte, die von den jeweiligen Verwertungsgesellschaften wahrgenommen werden. Nachdem 2018 das Bundesverwaltungsgericht nicht auf eine Klage von 23 Sendeunternehmen eingetreten ist, wurden die Forderungen politisch in den Nationalrat getragen. Dort wurde die Einführung des Artikels 37a ins Urheberrecht abgelehnt, dafür wurde der Artikel 61a in das RTVG (Radio- und Fernsehgesetz) aufgenommen, der die Art der Werbung definiert. In Verhandlungen aller Beteiligten wurde eine Branchenvereinbarung mit allen Parteien erarbeitet sowie neue Tarifverhandlungen geführt. Dies wird für die Kundschaft beim Überspringen der Werbung im Replay-Fall entweder zu höheren Tarifabgaben, die wir überwälzen müssen, oder zur Konsumation von Werbung führen.

Unser Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie.

Nachdem wir am 5. November 2020 eine Anfrage von der Universitätsklinik Balgrist erhielten, um einen Internetanschluss für das neu aufzubauende provisorische Testzentrum am Flughafen Dübendorf zu erschliessen, wurde dies schon am nächsten Tag von unserem Telekom-Team umgesetzt.

Dieses provisorische Testzentrum, das zwischenzeitlich erweitert wurde, ging per 1. September 2021 an die JDMT Medical Services AG über. Auch vor Weihnachten 2021 haben wir einen speziellen Effort geleistet und für das neue Impfcenter am Flughafen Dübendorf – wiederum innerhalb eines Tages – die Glasfaserleitung eingeblassen, gespleisst, gepatcht und angeschlossen. Die Internet-Services wurden darauffolgend aufgeschaltet, so dass am Freitag, 24. Dezember, von unserer Seite alles bereit war. Am 27. Dezember wurde das Impfcenter in Betrieb genommen und die ersten Booster-Impfungen konnten verabreicht werden.





18

Piketteinsätze hatte das RF-Team im Berichtsjahr im Gebiet Dübendorf und Wallisellen erfolgreich ausgeführt.



197

digitale Fernsehprogramme können über **glattvision** empfangen werden.

141'479

Meter Glasfasernetz sind im Verteilbereich (Feeder) total verlegt.

80

Sender in HD Qualität können auf **glattvision+** empfangen werden.



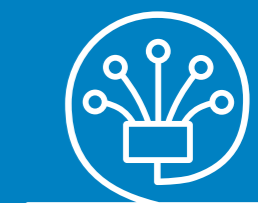
0

Telefonstörungen wurden im Jahr 2021 gemeldet.



8'739

Telekommunikationskunden nutzen unsere Dienste.



374'761

Meter Glasfasernetz sind im Anschlussbereich (Drop) total verlegt.

FTTH-Rollout.

Im Berichtsjahr lag der Fokus des Rollouts auf dem Gebiet Gockhausen. Es wurden insgesamt 58'350m Glasfaserkabel in Microtubes eingeblasen, 8'000m Microtubes verlegt sowie 206 zusätzliche BEP's (Building Entry Points) installiert. Mittlerweile sind in Dübendorf nur noch Resterschliessungen von einzelnen Häusern offen.

Erneuerung der Telekom-IT-Infrastruktur.

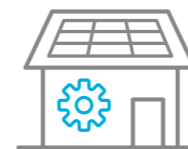
Die Virtualisierung der Serverinfrastruktur wurde 2021 komplett neu aufgebaut und wird im Jahr 2022 geo-redundant in Betrieb sein. 2022 steht die Erneuerung der Core- und Edge-Router sowie der Firewalls an, welche unsere zukünftigen Anforderungen abdecken werden.

Marktsituation.

Der Internetmarkt ist stark gesättigt und umkämpft. Neue Konkurrenten haben das aufstrebende Dübendorf in ihren Fokus genommen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Unsere Unique Selling Proposition (USP) besteht sicherlich aus unserer Kundennähe und unseren schnellen Reaktionszeiten, die wir noch stärker hervorheben möchten.

**Wir stehen
unterstützend
an Ihrer Seite.**

Haustechnik



Die Glattwerk AG ist Ihre Ansprechpartnerin für elektrische Installationen sowie Beratung und Unterstützung bei Fragestellungen rund ums Haus – auch direkt bei Ihnen vor Ort. Wir erleichtern Ihnen die Auswahl, erarbeiten zusammen mit Ihnen Lösungen und führen die Installationen aus. Auch bei Fragen zu Förderbeiträgen sind wir gerne für Sie da.

Im Fokus

E-Mobility und Lademanagement.

Die Nachfrage nach Elektromobilität hat 2021 an Fahrt aufgenommen und zu einem starken Bedarf an Ladeinfrastrukturen mit Lademanagement in Überbauungen geführt.

Dies bestätigen auch die Zahlen des Touring Club Schweiz TCS, die eine Steigerung der Neuzulassungen im Bereich Elektromobilität von 225.7% gegenüber dem Vorjahr feststellen. Damit verbunden steigt auch die Nachfrage nach professionellen Ladesystemen, die den Bedürfnissen aller Shareholder von Mietenden, Eigentümern/-innen und Verwaltungen gerecht werden müssen. Die Ladeinfrastruktur muss geplant, installiert und konfiguriert werden, und ab Inbetriebnahme müssen die Ladungen korrekt abgerechnet werden. All diese Dienstleistungen werden von der Haustechnik der Glattwerk AG angeboten.

Im Berichtsjahr durften wir bei mehreren grossen Überbauungen die Ladeinfrastruktur und alle Dienstleistungen von der Planung bis zur Abrechnung umsetzen und die Anlage zufriedenen Eigentümer/-innen zur Ladung übergeben.

E-Mobilität bei Eigentümergeinschaften.

Die E-Mobilität stellt besonders Mitglieder von Eigentümergeinschaften, die eine gemeinsame Tiefgarage im Miteigentum nutzen, vor zusätzliche Überlegungen. So setzen die meisten Verteilnetzbetreiber bei mehr als einem E-Mobil ein Lastmanagement voraus, um die Hausanschlussicherung bzw. die Anschlussleitungen vor Überlastung zu schützen. Die Eigentümer/-innen müssen sich also auf ein gemeinsames Lademanagement einigen, da derzeit kein Standard bezüglich Lastmanagement existiert, der Kompatibilität ermöglicht. So wird dies in Zukunft, insbesondere für den Installateur, bei der Frage nach dem rechtlich richtigen Vertragspartner wichtig. Die Netzbetreiberin muss bei den technischen Anschlussgesuchen, bei denen in der Vergangenheit der Fokus auf der technischen Prüfung lag, diesen zusätzlich auf den rechtlichen korrekten Anschlussnehmer oder Anschlussnehmerin richten.



Mit «easee»

haben wir ein professionelles und innovatives Last- und Lademanagementsystem im Angebot.



Einblicke + Ausblicke

Eigenverbrauchsgemeinschaft vs. ZEV.

Bis Ende des Berichtsjahres konnten wir bei 27 Liegenschaften die Dienstleistung «Eigenverbrauchsabrechnung» anbieten und damit Eigentümer/innen, Investoren als auch die Mieterschaft von unserer Lösung überzeugen. Die Eigenverbrauchsgemeinschaft unterscheidet sich rechtlich vom Zusammenschluss zum Eigenverbrauch «ZEV». Der ZEV ist im Energiegesetz ausdrücklich geregelt: Er wird gegenüber der Netzbetreiberin wie ein einziger Verbraucher behandelt, und die gesamte Messinfrastruktur muss investiert werden. Zusätzlich unterliegt ein ZEV mit einem Gesamtverbrauch von > 100'000kWh im Falle einer Strommangel-lage den Kontingentierungspflichten von OSTRAL. Das Praxismodell, auf das unsere Dienstleistung aufbaut, ist gesetzlich nicht geregelt. Für die Versorgung der einzelnen Endverbraucher/innen ist weiterhin die Netzbetreiberin zuständig. Mit unserer Abrechnungsdienstleistung profitieren die Investoren von praktisch keinen Investitionskosten und einem besseren ROI (Return of Investment), was die Gesamtinvestitionen betrifft. Die Abrechnung ist sehr flexibel und genau. So können einzelne Messpunkte, die am Eigenverbrauch partizipieren wollen, jederzeit mitgerechnet oder wieder entfernt werden.

Beratungsdienstleistungen.

Im Berichtsjahr spürten wir eine grosse Nachfrage nach Beratungs- sowie Projektierungsdienstleistungen. Besonders in der Energieberatung durften wir viele Impulsberatungen durchführen sowie diverse GEAKs (Gebäudeenergieausweise der Kantone) errechnen. Auch die Nachfrage nach der adäquaten Abrechnungsdienstleistung aufgrund von Photovoltaik-Vorhaben war sehr gross. Wir durften unsere Kundschaft professionell unterstützen, so dass sie die richtigen Massnahmen und Projekte aufgleisen konnte. Wir rechnen mit einer Zunahme aufgrund der im Jahr 2022 in Kraft tretenden MuKE n 2014 (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich).

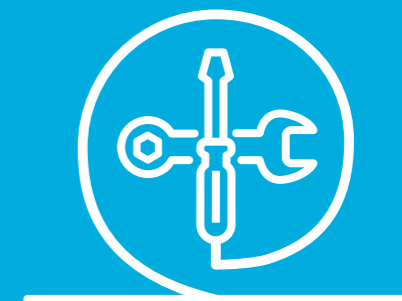


27

Liegenschaften nutzen schon die Eigenverbrauchsabrechnung der Glattwerk AG.

5'532

fernausgelesene Smart Meter sind im Einsatz.



18'836

Zähler sind 2021 total installiert.

1'739

Elektrozähler sind 2021 gewechselt worden.



270

Installationsanzeigen haben wir bearbeitet und bewilligt.

Wir sind Ihr energiereicher Partner in Sachen Strom.

Strom



Auch wenn wir ihn nicht sehen, ist Strom ständig verfügbar und für unseren Alltag unerlässlich. Wir sorgen in Dübendorf dafür, dass die Elektrizität fließt. Wir legen nicht nur Wert auf eine zuverlässige Versorgung, sondern nehmen auch unsere Verantwortung wahr: Alle Privathaushalte in Dübendorf werden mit Strom aus nachhaltiger Schweizer Wasserkraft versorgt – und das ohne Aufpreis. Zudem unterstützen wir die lokale, nachhaltige Stromproduktion, indem wir unseren Photovoltaik-Anlagenpark kontinuierlich ausbauen. So machen wir lokale, nachhaltige Energie für Sie zugänglich.

Im Fokus

Ersatz Störschreiber.

Für den optimalen Betrieb einer Infrastruktur ist das Vorhandensein eines Leitsystems essenziell.

Alle wichtigen Betriebsmittel sind daran angeschlossen und übermitteln wichtige Statusinformationen, die in der Leitstelle eingesehen werden können. Besonders im kritischen Störfall zeigt sich der Vorteil eines Leitsystems, indem augenblicklich der Alarmierungsprozess mit verschiedenen Eskalationsstufen gestartet wird. Die im Einspeisefeld eingebauten Störschreiber messen Strom und Spannung und analysieren die Netzqualität. Bei einem übergeordneten Störfall werden auch hier augenblicklich Netzstörungsauswertungen per E-Mail an die verantwortlichen Glattwerk-Mitarbeitenden geschickt. Eine ständige Instandhaltung dieser wichtigen Systeme ist essenziell. So wurden im Berichtsjahr die Störschreiber sowie die Serverinfrastruktur des Leitsystems erneuert.

Arbeiten im Mittelspannungsnetz.

Unsere zweitälteste Trafostation, die 1910 erbaute «Trafostation West», wurde im Berichtsjahr zum dritten Mal umgebaut, auf den bedarfsgerechten Stand gebracht und leistungsmässig verstärkt. Der Umbau wurde auch zum Anlass genommen, diese ehemalige Einspeise- und Messstation zu entflechten, auszubauen und die nicht berührungssichere Niederspannungsverteilung durch eine berührungssichere zu ersetzen. Ein besonderes Augenmerk galt dem Hochwasserschutz, der sich insbesondere durch eine wasserdichte Gebäudehülle sowie durch eine Wassersperre, die vor der Tür angebracht werden kann, definiert. Aufgrund eines Neubauprojektes am Standort der ehemaligen ZKB musste im Berichtsjahr die «Trafostation Industriestrasse» ausser Betrieb genommen und demontiert werden. Auf diesem Grundstück wird künftig eine neue Transformatorenstation an die neuen Gebäulichkeiten angrenzen, welche diese und weitere in der Umgebung speisen wird.

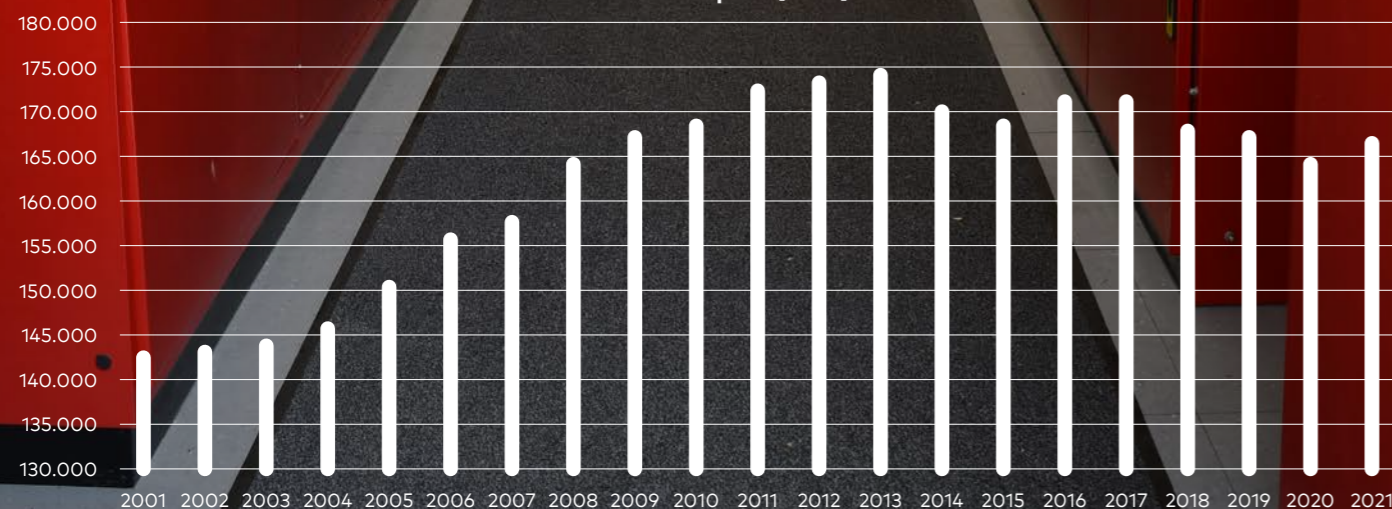
OSTRAL.

Für einen optimalen Betrieb ist natürlich auch das Vorhandensein einer ausreichenden Strommenge wichtig. Sollte es zu einer Strommangellage kommen, hat der Bundesrat dafür 2011 die OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) ins Leben gerufen. So wurde im Berichtsjahr durch das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung eine Informationskampagne gestartet, in deren Auftrag wir unsere Grossverbraucher/innen angeschrieben haben, um eine mögliche zukünftige Kontingentierung vorzubereiten. Aufgrund des fehlenden Stromabkommens mit der EU könnte der Schweiz schon ab 2025 im Winter ein Versorgungsengpass drohen.

168.5 GWh

Strom wurden durch unsere Leitungen transportiert.

Stromtransport [GWh]



Einblicke + Ausblicke

Erneuerungen am Niederspannungsnetz.

Mehrere Anpassungen wurden am Niederspannungsnetz vorgenommen, um die Versorgungssicherheit in den folgenden Gebieten zu gewährleisten:

- Klosterstrasse
- Gfennstrasse
- Schützenrütistrasse
- Hallenstrasse
- Kirchbachstrasse
- Kriesbachstrasse
- In Blatten
- In Hubwiesen
- Untere Zelglistrasse
- Oskar Bider-Strasse

Öffentliche Beleuchtung.

Im Jahr 2021 wurden 37 Natriumdampf-Leuchten durch smarte LED-Leuchten ersetzt. Zusätzlich wurden 46 Kandelaber neu erstellt sowie 27 abgebrochen. An folgenden Orten wurde das Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung um zusätzliche 3'904 Meter erweitert und 1'458 Meter davon erneuert:

- Kirchbachstrasse
(Untere Zelglistrasse–Zürichstrasse)
- Lerchenweg
- Untere Zelglistrasse (Wilstrasse–Lerchenweg)
- Schützenrütistrasse
- Verbindungsweg
(Kunklerstrasse–Oskar Bider-Strasse)
- Gfennstrasse (Schulweg–Gfenngraben)
- Klosterstrasse
- Oberdorfstrasse
(Buenstrasse–Schönengrundstrasse)



7'578

Meter neue Hausanschlusskabel wurden verlegt.



57

Transformatorstationen sind in unserem Eigentum.

16

Elektrofahrzeuge sind für uns im Einsatz.



300

Meter Mittelspannungsverbindungen wurden erneuert.

5'277

Meter neue Kabel wurden im Niederspannungsnetz verlegt.



8

neue Verteilkabinen haben wir erstellt.



9

PV-Anlagen werden aktuell durch uns betrieben.

Wir sorgen mit Gas und innovativen Lösungen für Wärme.

Gas und Wärme



Wir versorgen die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Dübendorf mit Wärmeenergie aus der Glatt, der ARA sowie aus Erd- oder Biogas. Unsere Gas- und Wärmenetze unterhalten, erneuern und erweitern wir, so dass Sie optimal versorgt sind. Wie wir Sie durch das Wärmecontracting-Modell mit erneuerbaren Energieformen beliefern können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Im Fokus

Dramatische Gaspreise.

Nachdem sich die Erdgaspreise am Markt seit Jahren auf einem sehr tiefen Niveau bewegt haben und Mitte 2020 zu Tiefstständen gehandelt wurden, musste ab März 2021 ein starker Anstieg beobachtet werden.

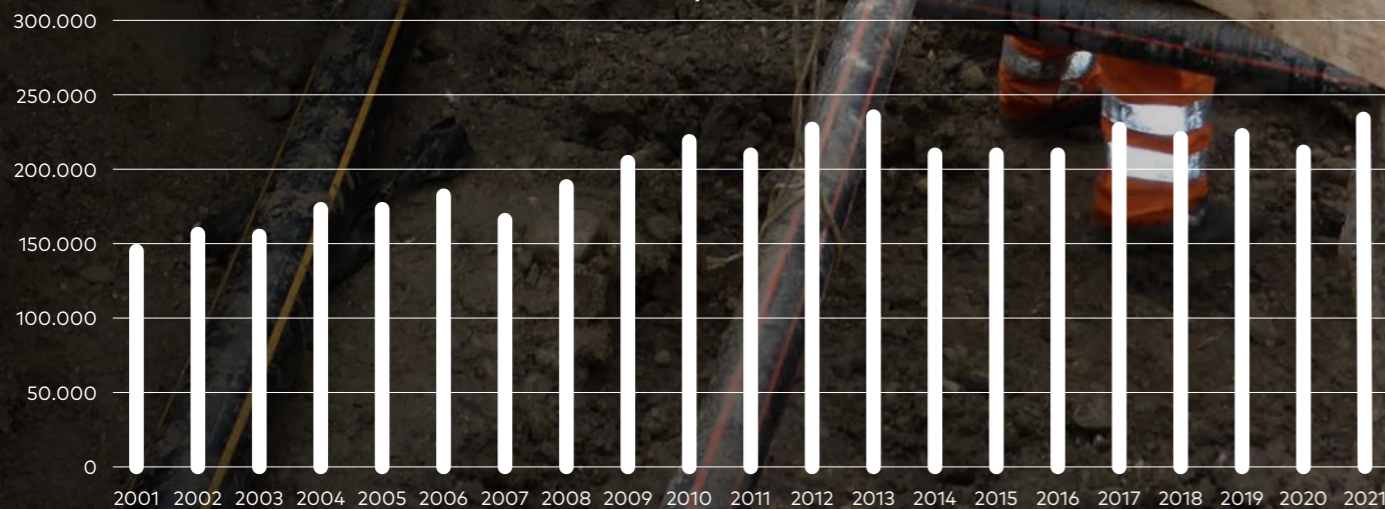
237.5 GWh

Erdgas wurden 2021 durch unser Leitungsnetz geführt.

Im Berichtsjahr haben wir unser Gasversorgungsnetz einer rechnerischen Überprüfung unterzogen, indem wir es mit seinen Komponenten in einem Rechenmodell abbildeten. Für dieses Projekt wurden Daten aus verschiedenen Quellen integriert. Dabei wurden unterschiedliche Ausfallszenarien simuliert und die resultierenden kritischen Parameter, wie der resultierende Leitungsdruck, berechnet. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass wir eine sehr robuste und redundante Gasinfrastruktur haben, die bei diversen Ausfällen, sogar bei einem technischen Ausfall, durch eine unserer zwei Einspeiseleitungen die Versorgung unserer Kundschaft ohne Unterbruch gewährleistet.

Diese stärkere und schnelle Entwicklung der Gaspreise zwang die Gasbranche zu mehrmaligen unterjährigen Tarifanpassungen. Am 15. Oktober 2021 war zwischenzeitlich eine Vervielfachung der Marktpreise feststellbar. Sie erholten sich danach kurzzeitig, jedoch auf hohem Niveau. Leider setzte sich die «Preis-Rally» weiter fort und gipfelte in Rekordpreisen um die Weihnachtstage 2021. Die Gründe für diese Entwicklungen über das Jahr hinweg waren vielseitig, doch zeigten sich drei wesentliche Punkte für dieses weltumspannende Preis-Wettrennen. Die in den letzten Jahren sehr tiefen Marktpreise (mit der Begründung eines liquiden Marktes) waren für eine kurzfristige und marktnahe Erdgasbeschaffung sehr attraktiv. Dafür sorgte unter anderem auch Gazprom, indem sie ihre in Europa stehenden Gasspeicher mit genügend Erdgas versorgte. Ein Strategiewechsel der Gazprom führte dazu, dass die Gasspeicher 2021 nicht mehr diese Liquidität zur Verfügung stellten, die Firma wohl aber die bestehenden Verträge einhielt. Der sich zuspitzende Ukraine-Russland-Konflikt ist ein zusätzlicher Preistreiber und spiegelt die geopolitischen Interessen rund um den Gasmarkt.

Gastransport [GWh]



Einblicke + Ausblicke

Weitere Etappe im Wohnquartier «Im Giessen» geschafft.

Im Berichtsjahr wurde beim Nahwärmeverbund Giessen die Wärmeversorgung für die Gebäude am Giessenplatz 4 bis 6 in Betrieb genommen. Nun folgt die letzte Etappe der Wärmeversorgung mit der Erschliessung des Objektes Giessen-Lab, das dieses nachhaltige Wohnquartier zur Vollendung bringen wird. Im Jahr 2022 wird die Verlegung der Wärmeleitungen stattfinden und mit dem Ausbau der Unterstationen 2023 ihren Abschluss finden. Ab 2024 sollten die neuen Bewohner/innen dieser Liegenschaft mit nachhaltiger Wärme aus der Glatt versorgt werden.

MuKE n 2014.

Am 28. November 2021 wurde mittels kantonaler Volksabstimmung über die Änderung des Energiegesetzes für die Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2014 von der Zürcher Bevölkerung mit 62.6% angenommen. Bei Neubauten sind synthetisches Gas sowie Biogas dabei als Lösung nicht vorgesehen. Bei einem Heizungsersatz soll deren Verwendung nur möglich sein unter der Verwendung von 80% anrechenbarem und erneuerbarem Gas. Es könnte in mittlerer Zukunft möglich sein, dieses in der benötigten Menge nachhaltig zu produzieren. Die technischen Lösungen mit Demonstrationsanlagen dazu existieren, und es werden weitere, grössere Anlagen realisiert werden. Der Fahrplan wird aber vom Gesetz vorgegeben, und es müssen weitere erneuerbare Wärmekonzepte und -lösungen realisiert werden, die sich mit den künftigen Anforderungen an das Stromnetz vertragen.

Erdgasinfrastruktur.

Das Gasversorgungsnetz in Dübendorf ist seit vielen Jahren fertiggestellt und in sehr gutem Zustand. Anpassungen gibt es daher nur noch in Form von Leitungswechseln aus materialtechnischen Gründen oder wegen Werkleitungskonflikten neu zu bauender Wasser-, Telekom- oder Stromleitungen. Im Berichtsjahr mussten wegen Werkleitungskonflikten im Mitteldrucknetz an der Eduard-Amstutz-Strasse und auf dem Areal der Empa 51 Meter Gasleitung umgelegt werden, im Niederdrucknetz mussten beim Schossacher Kreisel, an der Eduard Amstutz-Strasse, der Kirchbachstrasse, der alten Gockhauserstrasse, der Schützenrütistrasse, der Kunklerstrasse und am Rehweg insgesamt 337 Meter Gasleitung umgelegt respektive erneuert werden.

Die Druckreduzier- und Messstation «DRM Empa» wurde im Berichtsjahr ausser Betrieb genommen und abgebrochen. Sie wird an einem anderen Standort auf dem Areal neu gebaut werden und zukünftig andere Stationen kompensieren. Sie wird 2023 in Betrieb gehen.



3888

Meter Rohre wurden insgesamt im Nieder- und Mitteldrucknetz erneuert.



7

neue Erdgas-Hausanschlüsse wurden erstellt.



1'693

Hausanschlüsse werden von uns versorgt.

18'880

Meter Leitungsnetz sind im Mitteldruck total verlegt.



5'895'682 kWh

erneuerbare Wärme wurden 2021 im Contracting geliefert.

**Wir – das
sind 72
engagierte
Mitarbeitende.**

Menschen und Zahlen

Unsere 72 Mitarbeitenden sind die wichtigsten Puzzleteile des täglichen Betriebes der Glattwerk AG. Auffallend ist, dass viele unserer Mitarbeitenden über viele Jahre bei uns tätig sind. Dies zeigt sich unter anderem auch in der durchschnittlichen Dienstjahreszahl, die mit 11.5 Jahren sehr hoch ist. Darauf sind wir stolz.

Unser Verwaltungsrat stellt sich vor.

Unser Verwaltungsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Im Berichtsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen sowie eine Strategietagung statt, an denen unter anderem die Themen «Vision 2030», «Strategie 2025» und «SWOT-Analysen der Unternehmung» behandelt wurden.

Daneben befasste sich der Verwaltungsrat mit den ordentlichen Geschäften wie den Unternehmenszielen, der Investitionsrechnung, der Jahresrechnung, den Management-Informationenreports, den Investitionskrediten sowie den Strom- und Erdgaspreisen.

Zusätzlich wurde der Stadtrat zum jährlichen Treffen mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Glattwerk AG eingeladen, bei dem er über den Geschäftsgang und zu einzelnen Themen informiert wurde. Der Anlass wurde wieder sehr geschätzt und der Austausch als sehr wertvoll erachtet.



Felix Zumbach,
Dr. oec. publ.,
Verwaltungsrats-
präsident



Anita Wymann,
lic. jur., Verwaltungs-
ratsmitglied



Andreas Widmer
dipl. El. Ing. ETH/
MBA, Verwaltungs-
ratsmitglied



Jürgen Besmer,
Bauführer, Verwal-
tungsratsmitglied
und Vizepräsident



Peter Dietrich,
Experte in Rechnungs-
legung und Control-
ling, Verwaltungs-
ratsmitglied



Martin Bäumle,
dipl. Chemiker ETH,
Atmosphären-
wissenschaftler,
Verwaltungs-
ratsmitglied

Unsere Geschäftsleitung stellt sich vor.

Samuel Frempong hat sich neu orientiert und die Glattwerk AG per Mitte 2021 verlassen. Als neuen Leiter Telekommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung konnten wir Patric Saurenmann gewinnen, der von einem grossen Telekommunikationsunternehmen zu uns gestossen ist.



1. Monika Schütz, Kauffrau
Bereichsleiterin Administration
und Verrechnung

3. Markus Thoma,
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
Bereichsleiter Gas und Wärme

5. Fabian Nager, dipl. El. Ing. HTL
Vorsitzender der Geschäftsleitung,
Geschäftsführer

2. Markus Holliger, Elektrotechniker TS
Bereichsleiter Strom

4. Patric Saurenmann, dipl. El. Ing. FH
Bereichsleiter Telekommunikation

Unsere Mitarbeitenden.

Wir gratulieren und sagen Danke.

Im Geschäftsjahr durften gleich acht Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern. Die Glattwerk AG bedankt sich für ihre Firmentreue und den unermüdlichen Einsatz.



Thomas Lauener
Leiter interne IT
25. Dienstjubiläum



Miroslav Asanin
Second Level Support
15. Dienstjubiläum



Nikolaos Skretas
Bau und Betrieb RF
25. Dienstjubiläum



Sandro Martinelli
Bau und Betrieb RF
10. Dienstjubiläum



Mauro Frigeri
Bau und Betrieb EW
20. Dienstjubiläum



Patrick Henggeler
Elektroshop
10. Dienstjubiläum



Eugenio Boscato
Bau und Betrieb GAS
15. Dienstjubiläum



Marco Paparo
GIS
10. Dienstjubiläum



Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	25'040'324	27'412'658
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	12'427'357	11'088'370
gegenüber Beteiligter	172'233	127'483
gegenüber Beteiligungen	294'930	294'051
Übrige kurzfristige Forderungen	112'791	50'820
Vorräte	108'423	106'055
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'965'499	5'069'231
Total Umlaufvermögen	44'121'557	44'148'668
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	211'085	216'506
Beteiligungen	1'853'000	1'853'000
Betriebsanlagen	26'211'160	25'003'264
Anlagen im Bau	1'940'482	812'250
Grundstücke und Gebäude	4'486'104	4'546'653
Total Anlagevermögen	34'701'831	32'431'673
Total Aktiven	78'823'388	76'580'341

Beträge in CHF

Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	881'056	684'975
gegenüber Beteiligter	561	2'428
gegenüber Beteiligungen	2'391	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	375'970	499'800
Kontokorrent Pensionskasse Dübendorf	105'693	202'339
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'586'120	12'244'352
Rückstellungen	11'257'355	14'100'438
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	26'209'146	27'734'332
Eigenkapital		
Aktienkapital	6'000'000	6'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'700'000	1'680'000
Freiwillige Gewinnreserven		
Beschlussmässige Gewinnreserven	40'700'000	36'400'000
Gewinnvortrag	86'009	197'537
Jahresgewinn	4'128'233	4'568'472
Bilanzgewinn	4'214'242	4'766'009
Total Eigenkapital	52'614'242	48'846'009

Total Passiven

78'823'388

76'580'341

Beträge in CHF

Erfolgsrechnung

Ertrag	2021	2020
Energielieferungen, Abonnemente und Dienste	44'248'150	45'608'726
Ertrag aus übrigen betrieblichen Leistungen	2'801'330	3'584'212
Aktivierete Eigenleistungen	335'475	279'405
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	47'384'955	49'472'343
Aufwand		
Energieeinkauf, Signal und Dienste	26'858'080	27'330'376
Materialeinkauf und Fremdleistungen	3'295'206	3'265'449
Öffentliche Abgabe	667'523	656'370
Personalaufwand	8'106'408	8'062'167
Übriger betrieblicher Aufwand	1'513'265	1'693'272
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'072'935	2'876'095
Bildung Rückstellungen	0	1'250'000
Total Aufwand	43'513'417	45'133'729
Ordentliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	3'871'538	4'338'614
Finanzaufwand	-98'359	-68'838
Finanzertrag	161'142	162'213
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	26'719	2'357
Ausserordentlicher Ertrag	194'994	199'074
Steuern	-27'801	-64'948
Jahresgewinn	4'128'233	4'568'472

Beträge in CHF

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Forderungen für den Bau und Betrieb werden pauschal um 5% wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzung

Der Aufwand und Ertrag aus Energielieferungen, Abonnements und Diensten wird auf das hydrologische Jahr (01.10. bis 30.09.) abgegrenzt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 35% abgezogen.

Sachanlagen

- Tiefbauten für den Bau der Versorgungsnetze bis CHF 20'000.– werden in der Regel nicht aktiviert.
- Geräte und Anlagen mit einem Beschaffungswert unter CHF 5'000.– werden nicht aktiviert.
- EDV-Programme werden nicht aktiviert.
- Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Auflösung von Rückstellungen werden direkt mit den Anlagezugängen verrechnet.
- Die Anlagen werden degressiv abgeschrieben.
- Für die Abschreibung der Versorgungsnetze und Anlagen werden die Ansätze gemäss «Merkblatt A 1995 Elektrizitätswerke» der Eidg. Steuerverwaltung angewandt. Diese werden auch für die Erdgasversorgung und für die Telekommunikation angewandt.
- Das Werkgebäude inkl. Lagerhalle und Werkstätten wird mit 6% abgeschrieben.
- Für die Anlagenbuchhaltung (BEBU/Spartenrechnung) werden die branchenüblichen Abschreibungsansätze verwendet.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Beteiligungen und Darlehen) werden prinzipiell zum Anschaffungszeitpunkt mit 50% des Anschaffungswertes wertberichtigt. Weitergehende Wertberichtigungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet, d.h. Rückstellungen werden angesetzt, sofern eine Verpflichtung zur Investition wahrscheinlich ist. Falls solche Investitionsprojekte sich als nicht notwendig erweisen, sind diese Rückstellungen als stille Reserven zu betrachten bzw. aufzulösen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Aktive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Einkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen ist eine Unterbeteiligung über die SN Energie an der Terravent AG von CHF 2'495'634 (Vorjahr CHF 2'605'259) bilanziert. Diese beinhaltet ein Darlehen mit Rangrücktritt von CHF 2'058'348 (Vorjahr CHF 2'167'973). Zugesicherter Anteil CHF 3 Mio., voll eingezahlt. Die Finanzanlagen sind zu 92% (Vorjahr 92%) wertberichtigt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Rückzahlung des Darlehens von CHF 109'625 (Vorjahr CHF 87'706).

Wesentliche Beteiligungen

Beteiligungen	Kapital	Beteiligungsanteil	Anteil/Stimmen	
			2021	2020
Erdgas Regio AG, Rapperswil SG	26'293'000	1'776'000	6.75%	6.75%
Sysdex AG, Dübendorf	700'000	50'000	7.14%	7.14%
Glatt Elektrosicherheit GmbH, Dübendorf (Tochterunternehmen)	20'000	20'000	100%	95%

Beträge in CHF

Im Berichtsjahr fanden keine wesentlichen Änderungen der Beteiligungen statt.

Sachanlagen

	Buchwert 31.12.2020	Veränderung* 2021	Abschreibung 2021	Buchwert 31.12.2021
Versorgungsnetz EW	17'695'631	2'909'333	1'892'549	18'712'415
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'829'836	368'197	376'031	4'822'002
Versorgungsnetz RF	2'159'526	348'356	312'298	2'195'584
Werkgebäude	2'786'653	116'034	176'583	2'726'104
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	318'271	478'362	315'474	481'159
Anlagen im Bau	812'250	1'128'232	0	1'940'482
Total	30'362'167	5'348'514	3'072'935	32'637'746

Beträge in CHF

	Buchwert 31.12.2019	Veränderung* 2020	Abschreibung 2020	Buchwert 31.12.2020
Versorgungsnetz EW	17'614'762	1'835'998	1'755'129	17'695'631
Versorgungsnetz Gas & Wärme	4'506'754	688'177	365'095	4'829'836
Versorgungsnetz RF	2'184'837	334'763	360'074	2'159'526
Werkgebäude	2'967'326	0	180'673	2'786'653
Grundstücke	1'760'000	0	0	1'760'000
Mobilien	357'784	175'611	215'124	318'271
Anlagen im Bau	662'796	149'454	0	812'250
Total	30'054'259	3'184'003	2'876'095	30'362'167

Beträge in CHF

* inklusive Auflösung Rückstellungen

Passive Rechnungsabgrenzung

Darin enthalten sind, wie im Vorjahr, der Verkauf für Strom und Netznutzung, Erdgas und Wärme, Signal und Dienste für die Periode vom 1.10. bis 31.12., 1. Quartal hydrologisches Folgejahr.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse der Stadt Dübendorf CHF 105'693 (Vorjahr CHF 202'339).

Rückstellungen

Analog dem Vorjahr sind Rückstellungen für Risiken und Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Liberalisierung des Energiemarktes darin enthalten. Ebenfalls enthalten sind Rückstellungen für FTTH (Fibre to the Home) und eine Erdgas-Arbeitspreisreserve.

Kapital- und Ertragssteuern

Steuerbefreiung von der Staatssteuer, den allg. Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer für die Geschäftsbereiche Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung.

Ausserordentlicher Ertrag

Analog dem Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um eine Rückvergütung der Erdgas Regio AG, die das Vorjahr betrifft und eine Rückzahlung Darlehen der SN Energie an die Terravent AG.

3. Weitere Angaben

Die Glattwerk AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dübendorf. Die Stadt Dübendorf ist Alleinaktionärin. Am 31. Dezember 2021 waren bei der Glattwerk AG 72 Mitarbeitende, davon 5 Lernende, beschäftigt. Dies entspricht einem Vollzeitäquivalent von 60.93 (Vorjahr 60.41) Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifischen Risikoanalyse mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, soweit notwendig, erforderliche Massnahmen definiert.

Stille Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 1'774'791 aufgelöst (Vorjahr CHF 1'132'800).

Honorar Revisionsstelle

CHF 26'500 (im Vorjahr CHF 26'500) nur Revisionskosten, keine anderen Dienstleistungen enthalten.

Lagebericht

Die nach Artikel 961c OR geforderten Angaben sind in der Jahresrechnung und im Geschäftsbericht enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 11.03.2022 berücksichtigt.

An diesem Datum wurde die Jahresrechnung für die Bilanzerstellung vom zuständigen Organ der Glattwerk AG genehmigt.

Gewinnverwendung (Antrag des Verwaltungsrates), vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung:	Antrag VR 2021	Beschluss GV 2020
6% Dividende an die Stadt Dübendorf	360'000	360'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	20'000	20'000
Einlage in die beschlussmässigen Gewinnreserven	3'700'000	4'300'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	134'242	86'009
Bilanzgewinn	4'214'242	4'766'009

Beträge in CHF

Spartenrechnungen

Die Spartenrechnungen werden unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Abschreibungen und der kalkulatorischen Zinsen, ohne Aufwand für Steuern und ohne ausserordentlichen Aufwand und Ertrag, ausgewiesen.

Elektrizitätsversorgung

Ertrag	2021	2020
Stromverkauf	23'839'409	24'243'559
Übrige Erträge	1'865'702	2'582'833
Aktivierete Eigenleistung	290'850	241'745
Total Ertrag	25'995'961	27'068'137

Aufwand	2021	2020
Stromeinkauf	15'043'979	15'490'609
Aufwand Material, Unterhalt Elektrizitätsversorgung	1'410'296	1'268'184
Aufwand Material, Unterhalt Öffentliche Beleuchtung	345'852	357'444
Öffentliche Abgabe	667'523	656'370
Personalaufwand	3'707'516	3'625'158
Übriger Betriebsaufwand	868'960	1'087'786
Abschreibungen	2'580'965	2'548'788
Einlage Stromtarifausgleichsfonds	0	500'000
Finanzaufwand	1'219'735	1'163'910
Total Aufwand	25'844'826	26'698'249

Ergebnis	151'135	369'888
-----------------	----------------	----------------

Beträge in CHF

Erdgas- und Wärmeversorgung

Ertrag	2021	2020
Erdgas- und Wärmeverkauf	14'160'016	14'635'988
Übrige Erträge	150'503	155'935
Aktivierete Eigenleistung	26'495	25'935
Total Ertrag	14'337'014	14'817'858

Aufwand	2021	2020
Erdgas- und Wärmeeinkauf	10'195'620	10'172'330
Aufwand Material, Unterhalt	346'190	267'743
Personalaufwand	1'066'170	1'070'670
Übriger Betriebsaufwand	304'033	189'804
Abschreibungen	994'729	951'355
Einlage Erdgastarifausgleichsfonds	0	500'000
Finanzaufwand	540'311	556'187
Total Aufwand	13'447'053	13'708'089

Ergebnis	889'961	1'109'769
-----------------	----------------	------------------

Beträge in CHF

Revisionsbericht

Telekommunikation

Ertrag	2021	2020
Verkauf Abonnemente und Dienste	6'248'725	6'729'179
Übrige Erträge	785'125	845'444
Aktivierete Eigenleistung	18'130	11'725
Total Ertrag	7'051'980	7'586'348
Aufwand		
Einkauf Signal und Dienste	1'618'481	1'667'437
Aufwand Material, Unterhalt	1'192'868	1'372'078
Personalaufwand	3'357'722	3'396'339
Übriger Betriebsaufwand	340'272	415'682
Abschreibungen	628'041	732'204
Finanzaufwand	113'291	117'062
Total Aufwand	7'250'675	7'700'802
Ergebnis	- 198'695	- 114'454

Beträge in CHF

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Glattwerk AG

Dübendorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Glattwerk AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 40 – 49) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Bern, 11. März 2022



Naomi Hürzeler
Revisionsexpertin

Rückblick und Ausblick

Fazit zum Geschäftsjahr 2021.

Die Strom- und Gasmarktkrise mit Rekordpreisen hat sich Ende Jahr zugespitzt. Dank unserer Beschaffungs- und Risikostrategie, welche in einem Beschaffungs- und Risikohandbuch definiert ist, hatte dies beim Strom keine und beim Gas nur geringe Auswirkungen für unsere Kundschaft und

unser Unternehmen. Der starke Wettbewerb in der Telekommunikationsbranche macht sich erwartungsgemäss auch im Spartenergebnis bemerkbar. Trotz pandemiebedingten erschwerten Umständen schauen wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Wir schauen in die Zukunft – Ausblick auf 2022.

Gesamtunternehmen

Die Attraktivität von Dübendorf wirkt sich in einer starken Zuwanderung in die Stadt und einer entsprechend hohen Bautätigkeit aus, die natürlich auch die Glattwerk AG in allen Bereichen tangiert. Der blockierte kantonale Gestaltungsplan für das Grossprojekt Innovationspark in Dübendorf wurde vom Bundesgericht im Dezember 2021 doch für gültig erklärt und wird Bewegung in das Projekt bringen. Weiter werden wir an Digitalisierungs- sowie Prozessoptimierungsprojekten arbeiten. Der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022, hat die Welt vor grosse Unsicherheiten und Herausforderungen gestellt.

Die Frage nach der schweizerischen Versorgungssicherheit, insbesondere bei Gas und Strom, lässt sich nur im Gesamteuropäischen Kontext beantworten. Die Schweiz ist sehr gut in das bestehende europäische Gas- und Stromnetz eingebunden. Die aktuelle, europäische Abhängigkeit von russischem Gas ist unbestritten und bedarf einer zukünftigen, stärkeren Diversifizierung.

Strom

Für 2022 sind viele teils kantonale, städtisch oder werksübergreifend koordinierte Tiefbauprojekte geplant, die zu hohen Investitionen in die Netzinfrastruktur führen. Zusätzlich werden 2022 drei neue Transformatorenstationen fertig gebaut und ausgerüstet.

Gas und Wärme

Mit dem Inkrafttreten des neuen kantonalen Energiegesetzes 2022 wird es für die Gaswirtschaft in Zukunft bezüglich konventionellem Erdgas schwierig, was sich aber im Erdgasabsatz 2022 kaum bemerkbar machen wird. Der Fokus liegt für die Glattwerk AG auf erneuerbaren und innovativen Wärmecontractings beziehungsweise Wärmenetzen. Trotzdem sollte die Gasnetzinfrastruktur bezüglich zukünftiger Anwendungen für Wasserstoff sowie erneuerbarem respektive synthetischem Methan ihr Augenmerk bekommen und nicht abgeschrieben werden.

Haustechnik

Wir erwarten insbesondere bei der Elektro-Ladeinfrastruktur und den dafür nötigen Abrechnungsdienstleistungen eine starke Zunahme an Aufträgen. Dieselben Erwartungen haben wir bezüglich Energieberatungen und Abrechnungsdienstleistungen bei Eigenverbrauchsgemeinschaften.

Telekommunikation

Der Marktdruck in der Telekommunikationsbranche ist ungebrochen. Die Telekommunikation stellt uns weiterhin vor komplexe technische und strukturelle Herausforderungen. Wir halten an unserem Versprechen fest, unsere kundennahen Dienstleistungen und Produkte aus einer Hand anzubieten.

2022 >

Glattwerk AG

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf

T 044 801 68 11
info@glattwerk.ch

www.glattwerk.ch
optimal versorgt

verbunden
unterstützend
energiereich
wärmend